

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 07.09.2016

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	21:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Tastmodell am Fischmarkt	1248/16
3.2.	Bannmeile vor Schulen und Kitas	1361/16
3.3.	Clara-Zetkin-Straße	1439/16
3.4.	Südeinfahrt	1531/16
4.	Genehmigung von Niederschriften	

- 4.1. aus der Stadtratssitzung vom 27.04.2016
- 4.2. aus der Stadtratssitzung vom 28.04.2016
- 4.3. aus der Stadtratssitzung vom 25.05.2016
- 4.4. aus der Stadtratssitzung vom 26.05.2016
- 4.5. aus der Stadtratssitzung vom 15.06.2016
- 5. Aktuelle Stunde
- 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
 - 6.1. Dringliche Anfragen
 - 6.1.1. Dringliche Anfrage - Trinkwasserversorgung einiger Kleingärtnervereine im Plangebiet MAR 414
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN **1695/16**
 - 6.1.2. Dringliche Anfrage - Müllverwertungsanlage für gefährliche Abfälle in Hohenwinden
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. **1724/16**
 - 6.2. Anfragen
 - 6.2.1. Feuerwehr Erfurt **1564/16**
Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD
 - 6.2.2. Sanierungsstand in Erfurter Jugendhäusern **0890/15**
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU
 - 6.2.3. Waschbären in Erfurt **1318/16**
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU
 - 6.2.4. Besondere Bedeutung des Erfurter Petersbergs bei der Bundesgartenschau Erfurt 2021 **1345/16**
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU
 - 6.2.5. Aktivitäten der Stadt Erfurt zum Reformationsjubiläum 2017 **1403/16**
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

6.2.6.	Neue Ausschreibung für den Stadtgarten Fragesteller: Hose, Fraktion CDU	1464/16
6.2.7.	Schulbaumaßnahmen Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	1466/16
6.2.8.	Ersatzneubau Sportplatzgebäude Bischleben Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	1527/16
6.2.9.	Unvollendete Umbaumaßnahmen in der Kita "Marbacher Lausbuben" Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	1529/16
6.2.10.	Garagengemeinschaft Andreasried Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1228/16
6.2.11.	Gesprächsangebot für pro familia Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	1590/16
6.2.12.	Verhandlungsstand zur Einrichtung eines Sozialtickets im Verkehrsverbund Mittelthüringen Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	1629/16
6.2.13.	Freikarten für Babys und/oder Kleinkinder im Rahmen der Domstufenfestspiele Fragestellerin: Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.	1631/16
6.2.14.	Circus Afrika mit Wildtieren in Erfurt Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1571/16
6.2.15.	Umsetzung der Investitionspauschale gemäß Paragraf 3 ThürFlüKEVO durch die Stadt Erfurt Fragestellerin: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1636/16
6.2.16.	Grundstücksverkehr "An der Lache" Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	1386/16
6.2.17.	Steuersätze im Rahmen der Haushaltskonsolidierung Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	1467/16

6.2.18.	Regressforderungen Bauträger Multifunktionsarena Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1591/16
6.2.19.	Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1601/16
6.2.20.	Aufgaben Amt für Geoinformation Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1630/16
6.2.21.	Stand des Verfahrens zum Fördermittelantrag Grundschule Vieselbach Fragesteller: Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach	1634/16
7.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Ordnungsrahmen Einr.: Fraktion SPD	1639/16
7.1.1.	Antrag der SPD Fraktion zur Drucksache 1639/16 Ordnungsrahmen	1709/16
7.2.	Stellvertreterregelung für den Bau- und Verkehrsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und den Werkausschüssen Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1679/16
7.3.	Neubesetzung Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.	1727/16
8.	Entscheidungsvorlagen	
8.1.	Beteiligung am "Kirchentag auf dem Weg 2017" Einr.: Oberbürgermeister	1091/15
8.1.1.	Antrag des Oberbürgermeister zur DS 1091/15 - Beteiligung am "Kirchentag auf dem Weg 2017"	1671/16
8.2.	Diversity-Richtlinie für die Außendarstellung Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2084/15

8.3.	Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2085/15
8.3.1.	Ergänzungsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2085/15 - Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken	2220/15
8.3.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 2085/15 Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken	0936/16
8.4.	Einfacher Bebauungsplan ANV644 "Albrechtstraße-Bergstraße"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	2196/15
8.4.1.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2196/15 Einfacher Bebauungsplan ANV644	1718/16
8.5.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	2383/15
8.5.1.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2383/15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680, "Wohnen am Walkstrom" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	1717/16
8.5.2.	Informationsaufforderung aus der nicht öffentlichen Sitzung des StU vom 23.08.2016 zum TOP 4.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" (DS2383/15) hier: Baumgutachten	1613/16
8.6.	Auslobung eines Planungswettbewerbs zur Realisierung des Promenadendecks ICE City/ Bereitstellung von Städtebaufördermitteln Einr.: Oberbürgermeister	2772/15

8.6.1.	Antrag der SPD Fraktion zur Drucksache 2772/15- "Auslobung eines Planungswettbewerbs zur Realisierung des Promenadendecks ICE City/ Bereitstellung von Städtebaufördermitteln	1706/16
8.6.2.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2772/16 Auslobung eines Planungswettbewerbs zur Realisierung des Promenadendecks ICE City/ Bereitstellung von Städtebaufördermitteln	1719/16
8.7.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	0133/16
8.8.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0142/16
8.9.	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb Einr.: Oberbürgermeister	0143/16
8.10.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV670 "Borntalbogen - Teilgebiet 2"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss Einr.: Oberbürgermeister	0206/16
8.11.	Fernbushalt Erfurt Einr.: Fraktion CDU	0494/16
8.11.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0494/16 - Fernbushalt Erfurt	0651/16
8.11.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0494/16 - Fernbushalt Erfurt	0676/16
8.12.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken in Erfurt-Nord Einr.: Oberbürgermeister	0614/16
8.12.1.	Antrag der SPD Fraktion zur Drucksache 0614/16 - "Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken in Erfurt-Nord	1705/16

8.13.	1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Erfurt über die Zulässigkeit und Gestaltung von Werbeanlagen in der Altstadt von Erfurt (Werbesatzung) Einr.: Oberbürgermeister	0859/16
8.13.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur DS 0859/16 - 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Erfurt über die Zulässigkeit und Gestaltung von Werbeanlagen in der Altstadt von Erfurt (Werbesatzung)	1701/16
8.14.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2 Einr.: Oberbürgermeister	0921/16
8.14.1.	Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 01.06.2016 zur Drucksache 0921/16 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2	1137/16
8.14.2.	Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 01.06.2016 zur Drucksache 0921/16 - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2	1138/16
8.15.	KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung Einr.: Oberbürgermeister	0933/16
8.15.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP und Piraten zur Drucksache 0933/16 KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH - Aufsichtsratsvergütung	1708/16
8.15.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0933/16 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung	1725/16
8.15.3.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung WuB vom 09.06.2016 zum TOP 4.5 - Drucksache 0933/16 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung	1179/16
8.16.	Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0944/16

8.16.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0944/16 - Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten	1066/16
8.16.2.	Antrag der Fraktion SPD zur DS 0944/16 - Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten	1207/16
8.17.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines Grundstückes in Erfurt-Waltersleben Einr.: Oberbürgermeister	1073/16
8.18.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes in Stotternheim Einr.: Oberbürgermeister	1131/16
8.19.	Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 29 im Bereich Krämpfervorstadt, "Iderhoffstraße, westlich Am Alten Nordhäuser Bahnhof" - Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	1143/16
8.20.	Nationale Klimaschutzinitiative Einr.: Fraktion CDU	1226/16
8.21.	Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016 (1. Lesung) Einr.: Oberbürgermeister	1358/16
8.21.1.	Antrag der Verwaltung zur Drucksache 1358/16 - Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016	1532/16
8.22.	Jahresrechnung 2015 Einr.: Oberbürgermeister	1375/16
8.23.	Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 Einr.: Oberbürgermeister	1384/16
8.24.	Berufung eines Mitgliedes der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses Einr.: Oberbürgermeister	1449/16

8.25.	Beanstandung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 0852/16 - Mittel aus dem Kulturlastenausgleich für Kultur in Erfurt einsetzen Einr.: Oberbürgermeister	1542/16
8.26.	Beanstandung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2466/15 - Regelmäßige Information des Stadtrates zum Krankenstand in der Stadtverwaltung Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1567/16
8.27.	Ablehnung der Drucksache 1312/16 - Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO) Einr.: Jugendhilfeausschuss	1595/16
8.28.	Stellvertretung im Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt Einr.: Fraktion SPD	1603/16
8.29.	Zirkus - kein Spaß für Wildtiere! - Keine kommunalen Flächen für Wildtier-haltende Zirkusse Einr.: Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1605/16
8.30.	Neuregelung Ausschussvertretungen Einr.: Fraktion DIE LINKE.	1607/16
8.31.	Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege Einr.: Fraktion CDU	1609/16
8.32.	Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1616/16
8.33.	Revision der Kita-Entgeltordnung Einr.: Oberbürgermeister	1622/16
9.	Informationen	
9.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Vermarktung der Namensrechte Multifunktionsarena Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1635/16

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete die 24. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Zu Beginn verlas die Stadtratsvorsitzende folgende Erklärung der Fraktionen:

Die Fraktionen von SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen sowie die gemeinsame Fraktion von FREIE WÄHLER, FDP, PIRATEN im Erfurter Stadtrat geben folgende Erklärung ab.

*Die Fraktionen im Erfurter Stadtrat ersuchen das Land Thüringen im Rahmen der **Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz von Bund und Ländern (GWK)** nachdrücklich, den Erhalt bzw. die Fortführung des Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau Großbeeren/Erfurt e.V. (IGZ) am Standort Kühnhäuser Straße 101, 99090 Erfurt über den 31.12.2016 hinaus sicherzustellen.*

Erfurt ist eine Stadt mit großer Gartenbautradition. Die Fachhochschule bietet über den Fachbereich Gartenbau den Studiengang Pflanzenforschungsmanagement an, welcher in enger Zusammenarbeit mit dem IGZ Studierende dahingehend ausbildet, Diversität, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung als Teil des modernen Gartenbaus zu betrachten. Darüber hinaus werden auch Forschungen und zukünftige innovative Entwicklungen verstärkt auf diese Elemente gerichtet. Davon profitieren letztlich alle AkteurInnen: , die Studierenden mit der Möglichkeit, zukunftsorientiert und praxisnah zu studieren; das Institut durch junge Ideen als Beitrag zu den Forschungsansätzen renommierter und international anerkannter ExpertInnen; die Stadt Erfurt als Teil eines internationalen Netzwerks zur Veränderung der konventionellen, industriellen Agrarwirtschaft hin zu einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Landwirtschaft. Gerade auch die im Jahr 2021 in Erfurt stattfindende Bundesgartenschau - welche bei steigender Weltbevölkerung und zunehmenden Ernährungsproblemen das Thema Diversität und Nachhaltigkeit als wesentlichen Bestandteil des Ausstellungsprogramms haben wird – verdeutlicht die Brisanz und Bedeutsamkeit dieses Anliegens

Der Erfurter Stadtrat bedauert, dass diese (wissenschafts)politische Entscheidung gefallen ist, obwohl eine internationale wissenschaftliche Gutachterkommission im Jahr 2015 anderslautende Empfehlungen gegeben hatte. Gerade auch vor dem Hintergrund, dass nun viele MitarbeiterInnen vor einer ungewissen beruflichen Zukunft stehen, ruft der Erfurter Stadtrat die Verantwortlichen auf, schnell und unkompliziert Lösungen anzubieten, damit diese bedeutende Institution auch über den 31.12.2016 hinaus bestehen kann.

Zu den Formalien gab Frau Pelke bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als

Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 35 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde den Stadratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Abschließend wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Pause in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Auf Antrag des Einreichers wird der TOP 8.33 - Drucksache 1622/16 - Revision der Kita-Entgeltordnung (Einr.: Oberbürgermeister) in die Beratung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses verwiesen.

Folgende Drucksachen sollen zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 1639/16
Ordnungsrahmen
Einr.: Fraktion SPD

Zu Beginn begründete Herr Warnecke, Fraktion SPD, die Dringlichkeit der Drucksache.

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 7.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 1679/16
Stellvertreterregelung für den Bau- und Verkehrsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und den Werkausschüssen
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 7.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 1727/16
Neubesetzung Verbandsrat in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.

Zu Beginn forderte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, eine Begründung der Dringlichkeit.

Daraufhin begründete Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE, die Dringlichkeit der Drucksache.

Herr Panse hielt eine Gegenrede und teilte mit, dass seiner Fraktion die Dringlichkeit der Vorlage nicht ersichtlich sei, sicherte dennoch die Zustimmung zur Dringlichkeit zu.

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 7.3 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 1635/16
Dringliche Informationsaufforderung - Vermarktung der Namensrechte Multifunktionsarena
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass die Behandlung der Drucksache unter TOP 9 – Informationen erfolgt.

Folgende Drucksachen wurden auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 8.11 – Drucksache 0494/16
Fernbushalt Erfurt
Einr.: Fraktion CDU
- TOP 8.16 – Drucksache 0944/16
Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Daraufhin beantragte Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass die Tagesordnungspunkte
TOP 8.21 – Drucksache 1358/16
Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016 (1. Lesung)
Einr.: Oberbürgermeister

und

TOP 8.23 – Drucksache 1384/16
Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022
Einr.: Oberbürgermeister

vorgezogen werden.

Hierzu gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass – gemäß der Vereinbarung im Hauptausschuss - die Behandlung beider Drucksachen zu Beginn des TOP 8 – Entscheidungsvorlagen erfolgen soll.

Zudem ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag von Herrn Prof. Dr. Thumfart abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde dieser Antrag einstimmig bestätigt und in der Tagesordnung entsprechend verfahren.

Weiterhin beantragte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, im Anschluss an die Beratung der Drucksache zum Haushalt (TOP 8.21 und 8.23) den Tagesordnungspunkt 8.31 – Drucksache 1609/16 - Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Einr.: Fraktion CDU) zu beraten.

Hierüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 20
Enthaltungen: 0

Damit wurde dieser Antrag abgelehnt und der TOP 8.31 in der Reihenfolge der Tagesordnung nicht vorgezogen.

Im Anschluss gab Herr Prof. Dr. Thumfart folgende Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich habe gegen den Antrag gestimmt, weil die Diskussion über die Kita-Entgeltsatzung sowieso im Unterausschuss geführt wird und es dort der richtige Platz ist und nicht hier im Stadtrat. Wir werden es wieder hier haben aber nicht heute sondern später."

Weitere Erklärungen gab es nicht.

Somit fuhr die Stadtratsvorsitzende mit den Änderungen zur Tagesordnung fort und gab bekannt, dass folgende Drucksache vom Einreicher zurückgezogen wurde:

- TOP 8.27 – Drucksache 1595/16
Ablehnung der Drucksache 1312/16 - Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO)
Einr.: Jugendhilfeausschuss

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung gab es nicht.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen vier Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Hinweis der Stadtratsmitglieder durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

3.1. Tastmodell am Fischmarkt

1248/16

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

Der Fragesteller stellte folgende Nachfragen:	Drucksache 1832/16
1. Könnte nicht die Stadt Erfurt hinsichtlich dieser Thematik das fehlende Rückgrat des Bundesverkehrsamtes kompensieren?	
2. Könnte man diesen "Arbeitskreis Verkehrssicherheit" nicht umbenennen in "Arbeitskreis innovative Verkehrskonzepte nachhaltiger Mobilität in Städten" und als Grundlage den Pariser Klimavertrag nehmen?	

Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.

Zudem beantragte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. und zugleich Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss unter Hinzuladung des Fragestellers

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.4. Südeinfahrt

1531/16

Der Fragesteller stellte folgende Nachfragen: 1. Wird in der geplanten Vorlage der Verwaltung auch die Anbindung des Park- und Rideverkehrs an der Thüringenhalle geklärt, weil der Verkehr weiterhin über die Martin- Andersen-Nexö-Straße in die Stadt geleitet wird und über 18.000 Fahrzeuge täglich die 30.000 Bewohner der Innenstadt und der Löbervorstadt beeinträchtigen? 2. Wird in der Vorlage der Verwaltung zum Schutz der 10.000 Bewohner der Löbervorstadt die Geschwindigkeit auf den Haupttrassen (MAN, Arnstädterstraße, Schillerstraße) zumindest von 22:00 bis 06:00 Uhr herabgesetzt, um den gleichen Schutz wie in der Innenstadt zu erzielen, analog zum Juri-Gagarin-Ring?	Drucksache 1811/16
--	-----------------------

Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.

Zudem beantragte Herr Kallenbach, Fraktion CDU, die Verweisung der Drucksache inkl. der Beantwortung der Nachfragen in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Daraufhin sprach sich Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN für eine Verweisung in den Bau- und Verkehrsausschuss im November aus.

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, hielt eine Verweisung erst sinnvoll, wenn Vorlage der Verwaltung vorliegt.

Abschließend wurde sich fraktionsübergreifend auf eine Klärung geeinigt, in welche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses die Drucksache verwiesen werden soll.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

4. Genehmigung von Niederschriften

4.1. aus der Stadtratssitzung vom 27.04.2016

genehmigt Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.2. aus der Stadtratssitzung vom 28.04.2016

genehmigt Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.3. aus der Stadtratssitzung vom 25.05.2016

genehmigt Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.4. aus der Stadtratssitzung vom 26.05.2016

genehmigt Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4.5. aus der Stadtratssitzung vom 15.06.2016

genehmigt Ja 41 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfragen in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

6.1. Dringliche Anfragen

- 6.1.1. **Dringliche Anfrage - Trinkwasserversorgung einiger Kleingärtnervereine im Plangebiet MAR 414** 1695/16
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Zu Beginn begründete der Fragesteller die Dringlichkeit der Anfrage.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.1.2. **Dringliche Anfrage - Müllverwertungsanlage für gefährliche Abfälle in Hohenwinden** 1724/16
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Zu Beginn begründete die Fragestellerin die Dringlichkeit der Anfrage.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, hielt eine Gegenrede.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2. Anfragen

6.2.1. Feuerwehr Erfurt 1564/16 Fragesteller: Herr Frenzel, Fraktion SPD

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Sodann beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss am 20.09.2016.

Daraufhin regte Herr Pfistner, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben an und begründete seinen Vorschlag.

Diesen Vorschlag nahm der Fragesteller an und beantragte lediglich die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.

Somit ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	43
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.2. Sanierungsstand in Erfurter Jugendhäusern 0890/15 Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass es sich hierbei um die abschließende Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.05.2015 handelt.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Jugendhilfeausschuss.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.3. Waschbären in Erfurt 1318/16
Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte zugleich die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentlich Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.4. Besondere Bedeutung des Erfurter Petersbergs bei der 1345/16
Bundesgartenschau Erfurt 2021
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Der Fragestellerin war unzufrieden mit der Beantwortung der ersten und zweiten Frage und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, sprach sich gegen eine Verweisung der Anfrage aus und begründete dies.

Die Fragestellerin hielt dennoch an ihren Verweisungsantrag fest.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.5. Aktivitäten der Stadt Erfurt zum Reformationsjubiläum 1403/16
2017
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Nachfragen der Fragestellerin wurden durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, Frau Thierbach, beantwortet.

Zugleich beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.6. Neue Ausschreibung für den Stadtgarten 1464/16
Fragesteller: Hose, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss unter Hinzuladung des jetzigen Betreibers des Stadtgartens.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.7. Schulbaumaßnahmen 1466/16
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur beantwortet.

zur Kenntnis genommen

6.2.8. Ersatzneubau Sportplatzgebäude Bischleben 1527/16
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde vom 1. Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes beantwortet.

Sodann beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage in den Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb unter Hinzuladung des Ortsteilbürgermeisters von Bischleben.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	43
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.9. Unvollendete Umbaumaßnahmen in der Kita "Marbacher Lausbuben" 1529/16**
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Der Fragesteller war unzufrieden mit der Beantwortung seiner Anfrage und bat um eine schriftliche Abarbeitung und Bewertung aller vom Elternbeirat aufgelisteten Mängel in der Kita "Marbacher Lausbuben". Zudem nahm er Bezug zu der Beantwortung seiner zweiten Frage und erwartete eine konkrete Antwort hinsichtlich der Mängelbeseitigung.	Drucksache 1813/16
--	-----------------------

In diesen Zusammenhang bat Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um Nachreichung der Beantwortung ihrer Fragen aus der Information zur Thematik aus dem Jugendhilfeausschuss – Drucksache 1751/16.¹

zur Kenntnis genommen

- 6.2.10. Garagengemeinschaft Andreasried 1228/16**
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Zunächst gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Dringlichkeit dieser Anfrage in der letzten Stadtratssitzung nicht bestätigt wurde.

Die Fragestellerin nahm die Drucksache zur Kenntnis und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 6.2.11. Gesprächsangebot für pro familia 1590/16**
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

¹ Die Informationsaufforderung (Drucksache 1751/16) wurde Frau Rothe-Beinlich im Nachgang der Stadtratssitzung ausgehändigt.

6.2.12. Verhandlungsstand zur Einrichtung eines Sozialtickets im Verkehrsverbund Mittelthüringen 1629/16
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss zu einem noch durch die Verwaltung vorzuschlagenden Termin.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.13. Freikarten für Babys und/oder Kleinkinder im Rahmen der Domstufenfestspiele 1631/16
Fragestellerin: Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.2.14. Circus Afrika mit Wildtieren in Erfurt 1571/16
Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Fragestellerin hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.15. Umsetzung der Investitionspauschale gemäß Paragraf 3 ThürFlüKEVO durch die Stadt Erfurt 1636/16
Fragestellerin: Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Fragestellerin zeigte sich unzufrieden mit der Beantwortung, hatte jedoch keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.16. Grundstücksverkehr "An der Lache" 1386/16
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.17. Steuersätze im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 1467/16
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.18. Regressforderungen Bauträger Multifunktionsarena 1591/16
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Auf die Nachfrage des Fragestellers ging Frau Hoyer, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt ein.

In Folge dessen beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den nicht öffentlichen Teil des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben zum gegebenen Zeitpunkt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.19. Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen 1601/16
Fragesteller: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.20. Aufgaben Amt für Geoinformation 1630/16
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

zur Kenntnis genommen

6.2.21. Stand des Verfahrens zum Fördermittelantrag Grundschule Vieselbach 1634/16
Fragesteller: Herr Mey, Ortsteilbürgermeister Vieselbach

Der Fragesteller bat um eine Verweisung in den zuständigen Ausschuss.

Daraufhin beantragte der Oberbürgermeister gemäß Geschäftsordnung die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

7.1. Ordnungsrahmen 1639/16 Einr.: Fraktion SPD

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird und die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1709/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung zur Ursprungsdrucksache galt entsprechend.

Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, erläuterte die Intention der Drucksache und ging zugleich auf die Verfahrensweise des Sachverhaltes ein. Hierzu erklärte er, dass zunächst der Beschluss der Drucksache erfolgen solle und anschließend im Hauptausschuss entsprechende Anhörungen mit den betreffenden Händlern und Firmen durchgeführt werden sollen. Zum genauen Ablauf solle sich der Hauptausschuss verständigen, forderte er.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, verwies auf die Beschwerdeflut von Händlern und Bürgern, die in seiner Fraktion eingegangen war. Dahingehend bat er um Vorberatung der Drucksache und beantragte die Verweisung der Vorlage in den Bau- und Verkehrsausschuss und in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Verweisung der Drucksache in die zuständigen Ausschüsse auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 30
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 1709/16).

mit Änderungen beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0

Beschluss:

01

Die verabschiedete städtische Werbesatzung und Sondernutzungssatzung werden grundsätzlich überprüft und auf das notwendige Maß zurück gefahren. Hierzu ist im dritten Quartal 2016 durch die Verwaltung eine öffentliche Anhörung zu organisieren, in welcher die betroffenen Verbände und Vereine wie bspw. IHK, Handwerkskammer, Dehoga, IG Magdeburger Allee, City Management, Wir für Erfurt, Architektenkammer Thüringen, IG Lange Brücke, DGB, etc. zur Stellungnahme aufgefordert werden.

02

Ferner erarbeitet die Verwaltung ein Leitfaden -für jede Satzung getrennt- die den Umgang der Kunden mit der jeweiligen überarbeiteten Satzung erleichtert. Im Leitfaden werden neben einer textlichen Erläuterung auch jeweils graphische Beispiele mit Positiv- und Negativbeispielen aufgeführt.

03

Bei Änderungen der Sondernutzungssatzung ist zu beachten, dass die Sondernutzungsgebührensatzung der überarbeiteten Satzung anzupassen ist, bspw. bei Verweis von Paragraphen.

7.1.1.	Antrag der SPD Fraktion zur Drucksache 1639/16 Ordnungsrahmen	1709/16
--------	---	---------

bestätigt

7.2.	Stellvertreterregelung für den Bau- und Verkehrsausschuss, den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und den Werkausschüssen Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1679/16
------	---	---------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Als 3. Stellvertreter für Herrn Peter Stampf im Bau- und Verkehrsausschuss wird Herr Daniel Stassny benannt.

02

Als 3. Stellvertreter für Herrn Peter Stampf im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen, im Werkausschuss Theater Erfurt, im Werkausschuss Entwässerungsbetrieb, im Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb, im Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt und im Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt wird Herr Daniel Stassny benannt.

**7.3. Neubesetzung Verbandsrat in der Verbandsversammlung 1727/16
des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen
Einr.: Fraktion SPD, Fraktion DIE LINKE.**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird und die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Zudem lag ein Änderungsantrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. als Tischvorlage vor:

01 Frau Karin Landherr (benannt von der Fraktion DIE LINKE) wird als übrige Verbandsrätin des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

02 Herr Rolf Rebhan wird als Stellvertreter für die übrige Verbandsrätin des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen, Karin Landherr (benannt von der Fraktion DIE LINKE), mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

03 Herr Denny Möller wird als Stellvertreter für die übrige Verbandsrätin, Frau Bigit Pelke mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

04 Herr Denny Möller (benannt von der Fraktion SPD) wird als übriger Verbandsrat des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen mit Datum des Stadtratsbeschlusses neu entsandt.

05 Als Stellvertreter für die übrige Verbandsrätin, Frau Bigit Pelke wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses Herr/Frau entsandt.

06 Als Stellvertreter für den übrigen Verbandsrat, Herr Denny Möller wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses Herr/Frau entsandt.

Nachdem die Stadtratsvorsitzende die Tischvorlage vorgelesen hatte, gab es keine Wortmeldungen.

Abschließend rief die Stadtratsvorsitzende die Drucksache in Fassung der Tischvorlage zur Abstimmung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Frau Karin Landherr (benannt von der Fraktion DIE LINKE) wird als übrige Verbandsrätin des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

02

Herr Rolf Rebhan wird als Stellvertreter für die übrige Verbandsrätin des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen, Karin Landherr (benannt von der Fraktion DIE LINKE), mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

03

Herr Denny Möller wird als Stellvertreter für die übrige Verbandsrätin, Frau Bigit Pelke mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

04

Herr Denny Möller (benannt von der Fraktion SPD) wird als übriger Verbandsrat des Sparkassenzweckverbandes Mittelthüringen mit Datum des Stadtratsbeschlusses neu entsandt.

05

Als Stellvertreter für die übrige Verbandsrätin, Frau Bigit Pelke wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses Frau Karin Evelin Baier entsandt.

06

Als Stellvertreter für den übrigen Verbandsrat, Herr Denny Möller wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses Herr Dr. Wolfgang Beese entsandt.

8. Entscheidungsvorlagen

8.1. Beteiligung am "Kirchentag auf dem Weg 2017" 1091/15 Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Kulturausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 25.08.2016 bestätigte (Ja 7 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 31.08.2016 mit Änderungen (Ja 6 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 0) und einer Empfehlung des Ausschusses für die Stadtratssitzung am 07.09.2016.

Dazu lag der Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1671/16 vor.

Zunächst erläuterte Frau Walsmann, Fraktion CDU, ihre Sichtweise und signalisierte die Zustimmung zur Drucksache.

Daraufhin sprach sich Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, gegen die Vorlage aus und begründete dies.

Abschließend führte der Oberbürgermeister inhaltlich zur Vorlage aus.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1671/16) auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Landeshauptstadt Erfurt beteiligt sich gemäß Veranstaltungsformat des „Reformationsjubiläum 2017 e. V.“ als Station des „Kirchentags auf dem Weg“ im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentags Berlin-Wittenberg zum 500. Reformationsjubiläum 2017, sofern die Aushandlung eines angemessenen Fördervertrages gelingt.

02

In die Haushaltsplanung 2017 wird ein Zuschuss von insgesamt bis zu 200 TEUR eingebracht, davon 100 TEUR aus Mitteln der Impulsregion, über deren Verwendung bereits ein entsprechender Beschluss der Impulsregion vorliegt. Vorbehaltlich der Haushaltsbeschlüsse ist dem Träger des "Kirchentags auf dem Weg" eine Kooperation sowie eine Beteiligung an den inhaltlichen Planungen in Aussicht zu stellen.

03

Es ist ein Fördervertrag auszuhandeln, der die notwendigen Kosten, ein angemessenes Programm sowie die Berücksichtigung aller den kommunalen Zuschuss mindernden Zuwendungen Dritter enthält. Der Vertrag wird dem Stadtrat zu gegebener Zeit zum Beschluss vorgelegt.

8.1.1. **Antrag des Oberbürgermeister zur DS 1091/15 - Beteiligung am "Kirchentag auf dem Weg 2017"** **1671/16**

bestätigt

8.2. **Diversity-Richtlinie für die Außendarstellung** **2084/15**
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 21.10.2015 in den zuständigen Ausschuss.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung lehnte die Drucksache in seiner Sitzung am 24.08.2016 ab (Ja 3 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0).

Zu Beginn erläuterte Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., die Intention der Drucksache.

Frau Rothe-Beinlich, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich für den Antrag aus, schlug jedoch vor, das Wort "Richtlinie" im Beschlusstext durch "Handreichung" zu ersetzen und begründete dies. Mit dieser Änderung sei der Antrag mehrheitsfähig, wertete sie.

Daraufhin übernahm Frau Stange im Namen ihrer Fraktion den Vorschlag ihrer Vorrednerin und änderte zugleich die zeitliche Festsetzung im Beschlusspunkt 02 von I. Quartal 2016 auf *I. Quartal 2017*.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache inkl. den mündlichen Änderungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 36 Nein 7 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Handreichung für die Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung in Erfurt mit dem folgenden Ziel zu entwickeln:

In der Außendarstellung und Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung soll in Text und Bild darauf geachtet werden, die Vielfalt der hier lebenden Menschen in Bezug auf Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Behinderung, sexuelle Orientierung, verschiedene Familienmodelle etc. darzustellen. Mit diesem Ziel soll die Richtlinie festschreiben, dass auf beispielsweise Plakaten, in Prospekten von Ämtern, auf Webseiten der Stadt etc. wann immer möglich auch Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, homosexuelle Paare und Regenbogenfamilien und Menschen verschiedenen Alters zu sehen sein sollen.

Eine Miteinbeziehung von Migrant*innen- und Behindertenorganisationen bzw. der Queer-Community und ihren Organisationen bei der Entwicklung der Richtlinie wäre begrüßenswert.

02

Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat bis Ende des 1. Quartals 2017 einen Entwurf für die Richtlinie zur weiteren Beratung und abschließenden Beschlussfassung vor.

8.3. Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken 2085/15
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Stadtrat die Drucksache in seiner Sitzung am 21.10.2015 in den zuständigen Ausschuss verwiesen hat.

Es lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 2220/15 vor. Hierzu lag die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass der Ausschuss für Bildung und Sport in seiner Sitzung am 11.08.2016 zu diesem Antrag kein Votum abgab.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0936/16 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Ausschuss für Bildung und Sport bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 11.08.2016 in Fassung des Antrages 0936/16 (Ja 3 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0).

Zu Beginn teilte Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, mit, dass seine Fraktion den Antrag 2220/15 zurückzieht, weil dieser nun im neuen Antrag des Einreichers (Drucksache 0936/16) enthalten sei.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., erläuterte die Intention des neuen Antrages seiner Fraktion und bat um Zustimmung.

Herr Hose, Fraktion CDU, beantragte die Rückverweisung der Drucksachen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Rückverweisung der Drucksachen in den Ausschuss für Bildung und Sport abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	35
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Sodann erfolgte die Abstimmung der Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0936/16).

mit Änderungen beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

Beschluss:

Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat Erfurt bis zum Ende des 3. Quartal 2016 ein Konzept inklusive Zeitleiste für die Einrichtung öffentlicher WLAN-Zugangspunkte ins Internet mittels sogenannter "Freifunkroutern" der "Freifunk-Initiative" in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken vor. Die Priorität soll dabei auf den Stadtteilbibliotheken liegen.

Das Konzept sollte eine Aufstellung für die Kosten der Internetzugänge jeweils für Stadt- und Regionalbibliothek sowie den einzelnen Stadtteilbibliotheken enthalten. Insbesondere sind dabei Kosten und Leistungen des aktuell am jeweiligen Standort genutzten Providers darzustellen sowie Alternativen dazu.

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 4) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) beschließt der Stadtrat Erfurt den einfachen Bebauungsplan ANV644 „Albrechtstraße-Bergstraße“, bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen (Anlage 2) in der Fassung vom 08.08.2016 als Satzung.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 1 a – c beigelegt.)

8.4.1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2196/15 Einfacher Bebauungsplan ANV644 1718/16

abgelehnt Ja 5 Nein 33 Enthaltung 5 Befangen 0

8.5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister 2383/15

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 23.08.2016 bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1613/16 vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1717/16 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung liegt den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zudem wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass Frau Baier, Fraktion SPD, auf Grund persönlicher Befangenheit weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilnimmt. Frau Baier verließ den Sitzungssaal.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte die Intention des Antrages seiner Fraktion und teilte mit, dass der Vorschlag der Verwaltung zum

Baumgutachten gemäß der Stellungnahme übernommen werde. Weiterhin ging er ausführliche auf die Problematik der Fassadenbegrünung ein.

- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, sprach sich für die Annahme der Vorschläge der Stellungnahme der Verwaltung aus. Hinsichtlich der Fassadenbegrünung lehnte er die Festsetzung "sind zu begrünen" ab. Hierbei könne er nur einem Prüfauftrag folgen, teilte er mit. Dahingehend regte er die getrennte Abstimmung der Punkte an.
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., wies darauf hin, dass das Vorhaben zunächst am Anfang der B-Planphase stehe.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sah die Begrünung als kleine Schritte für die Resilienz und bat um Zustimmung.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, sprach sich an sich für den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus, sah aber die zu vielen Kosten als Kritikpunkt.

Abschließend beantragte Herr Kanngießer die Einzelabstimmung der jeweiligen Anstriche des Antrages seiner Fraktion (Drucksache 1717/16) und warb um nochmals um die Zustimmung zur Fassadenbegrünung.

Daraufhin begrüßte Herr Dr. Warweg die Einzelabstimmung und beantragte für den Anstrich der Fassadenbegrünung folgende Änderung und Umwandlung in einen Prüfauftrag:

- *Es ist zu prüfen ob, geschlossene Fassaden sowie weitere geeignete Fassadenareale zu begrünen sind.*

Sodann gab es keine weiteren Wortmeldungen und die Stadtratsvorsitzende fasste zunächst alle mündlich beantragten Änderungen zusammen. Im Anschluss rief sie den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1717/16) zur Einzelabstimmung auf und ließ jeden Anstrich einzeln abstimmen:

02

Für das Antragsgrundstück Flurstück 571/2, Flur 147 in der Gemarkung Erfurt-Mitte soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" aufgestellt werden. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans verläuft entlang der Flurstücksgrenze des o.g. Flurstücks.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- *städtebauliche und freiraumplanerische Neuordnung des Areals der ehemaligen Kartäuser Mühle*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	33
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	3

Damit wurde dieser Punkt bestätigt.

- *Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von drei Wohngebäuden als Geschosswohnungsbau*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
 Nein-Stimmen: 6
 Enthaltungen: 2

Somit wurde dieser Punkt bestätigt.

- *Sicherung einer quartiersverträglichen Bebauung im Blockinnenbereich durch maßstäbliche Baustrukturen*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 33
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 9

Somit wurde dieser Punkt bestätigt.

- *Sicherung der Wohn- und Aufenthaltsqualität für die geplante Wohnbebauung*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 31
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 11

Damit wurde dieser Punkt bestätigt.

- *Für die Bäume 4, 5 und 6 ist ein vertiefendes Gutachten einzuholen. Bei Erhaltungswürdigkeit ist die städtebauliche Planung anzupassen.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 13
 Enthaltungen: 0

Damit wurde auch dieser Punkt bestätigt.

- *Geschlossene Fassaden sowie weitere geeignete Fassadenareale sind zu begrünen.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen: 1

Damit wurde dieser Punkt abgelehnt.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende die mündliche Änderung von Herrn Dr. Warweg zu diesem Punkt abstimmen.

- *Es ist zu prüfen, ob geschlossene Fassaden sowie weitere geeignete Fassadenareale zu begrünen sind.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 2

Damit wurde dieser Punkt in der geänderten Fassung bestätigt.

- *Es ist zu prüfen, inwieweit eine Regenwasserbevorratung für die Bewässerung der begrünter Dächer umsetzbar ist.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 6

Somit wurde dieser Punkt bestätigt.

Anschließend erfolgte die Abstimmung über die restlichen Anstriche des Antrages 1717/16.

- *Sicherung einer hohen Freiraumqualität*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 1

Somit wurde dieser Punkt bestätigt.

- *Sicherung der erforderlichen Flächen für den ruhenden Verkehr in einer Tiefgarage*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 10

Somit wurde dieser Punkt ebenfalls bestätigt.

Anschließend ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1717/16) insgesamt inkl. den zuvor bestätigten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
 Nein-Stimmen: 10
 Enthaltungen: 3

Damit wurde dieser Antrag entsprechend bestätigt.

Im Anschluss erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. den bestätigten Änderungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 34 Nein 5 Enthaltung 3 Befangen 1

Beschluss:

01

Dem Antrag des Vorhabenträgers vom 28.10.2015 auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB für das Vorhaben "Wohnen am Walkstrom" wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen zugestimmt. Das Bebauungsplanverfahren soll eingeleitet werden.

02

Für das Antragsgrundstück Flurstück 571/2, Flur 147 in der Gemarkung Erfurt-Mitte soll gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" aufgestellt werden. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans verläuft entlang der Flurstücksgrenze des o.g. Flurstücks.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- städtebauliche und freiraumplanerische Neuordnung des Areals der ehemaligen Kartäuser Mühle
- Schaffen der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von drei Wohngebäuden als Geschosswohnungsbau
- Sicherung einer quartiersverträglichen Bebauung im Blockinnenbereich durch maß-

stäbliche Baustrukturen

- Sicherung der Wohn- und Aufenthaltsqualität für die geplante Wohnbebauung
- Für die Bäume 4, 5 und 6 ist ein vertiefendes Gutachten einzuholen. Bei Erhaltungswürdigkeit ist die städtebauliche Planung anzupassen.
- Es ist zu prüfen ob, geschlossene Fassaden sowie weitere geeignete Fassadenareale zu begrünen sind.
- Es ist zu prüfen, inwieweit eine Regenwasserbevorratung für die Bewässerung der begrünten Dächer umsetzbar ist.
- Sicherung einer hohen Freiraumqualität
- Sicherung der erforderlichen Flächen für den ruhenden Verkehr in einer Tiefgarage

03

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

04

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

05

Das Vorhabenkonzept in der Fassung vom 04.04.2016 wird als Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans gebilligt.

06

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB ist durch die öffentliche Auslegung des Vorhabenkonzeptes durchzuführen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, sind gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

07

Zeitpunkt, Ort und Dauer der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 2 a – b beigefügt.)

Nach der Abstimmung betrat Frau Baier, Fraktion SPD, wieder den Sitzungssaal.

- | | | |
|--------|--|---------|
| 8.5.1. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2383/15 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680, "Wohnen am Walkstrom" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit | 1717/16 |
|--------|--|---------|

bestätigt mit Änderungen

- 8.5.2. Informationsaufforderung aus der nicht öffentlichen Sitzung des StU vom 23.08.2016 zum TOP 4.2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 "Wohnen am Walkstrom" (DS2383/15) hier: Baumgutachten 1613/16

zur Kenntnis genommen

- 8.6. Auslobung eines Planungswettbewerbs zur Realisierung des Promenadendecks ICE City/ Bereitstellung von Städtebaufördermitteln 2772/15
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 11.08.2016 mit Änderungen bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0):

Folgende Änderung in der Anlage 5 – Grundzüge der Auslobung erfolgte durch den Bau- und Verkehrsausschuss:

Aufnahme eines zusätzlichen Punktes bei A.) Funktionale und verkehrliche Anforderung A12 – Gewährleistung einer Anbindung eines möglichen Flutgrabenweges

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 23.08.2016 ebenfalls mit Änderungen (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

In der Fassung des Bau- und Verkehrsausschusses mit folgender Ergänzung:

In Anlage 5 – Grundzüge der Auslobung

C) Statische und konstruktive Anforderungen

Punkt C3

ergänzt um folgenden Satz: Die Antritte der Brücken können 1/3 über diesen Breiten liegen.

→ Diese Änderung entsprach dem Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1706/16.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 1719/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erläuterte seine Sichtweise zur Drucksache.

Daraufhin führte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zur Drucksache und dem vorliegenden Antrag seiner Fraktion aus und gab zugleich bekannt, dass seine Fraktion dem Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nicht zustimmen werde und begründete dies.

Abschließend erläuterte Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den vorliegenden Antrag seiner Fraktion und bat um Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende zu Beginn den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 1719/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	33
Enthaltungen:	5

Damit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 1706/16), der die Ursprungsdrucksache ergänzte, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen	5

Somit wurde dieser Antrag bestätigt.

Abschließend erfolgte die Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. den zuvor bestätigten Änderungen.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Beschluss:

01

Für die stadtstrukturelle Anbindung des neuen Stadtteiles ICE-City Ost an den ICE-Knoten Erfurt Hauptbahnhof (" Promenadendeck ICE-City") wird die Durchführung eines nicht offenen Planungswettbewerbes mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren gemäß RPW 2013 beschlossen. Dabei ist der Planungswettbewerb entsprechend den Vergabevorschriften in ein Verhandlungsverfahren nach VgV zu integrieren.

02

Die in der Anlage 5 dargelegten Grundzüge der Auslobung werden im Entwurf bestätigt.

03

Die Grundzüge der Auslobung des Wettbewerbes sind mit der Bevölkerung öffentlich zu diskutieren und das Ergebnis ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben. Die daraus resultierende Aufgabenstellung ist der Auslobung zu Grunde zu legen. Sollten sich wesentliche Änderungen in den Grundzügen der Wettbewerbsauslobung ergeben, sind diese dem Stadtrat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.

04

Der Bereitstellung von Städtebaufördermitteln in Höhe von 70 TEUR für die Finanzierung der Honorare, Preisgelder und Vermessungskosten wird vorbehaltlich der haushalterischen Voraussetzungen sowie vorbehaltlich der Bewilligung zugestimmt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.)

- 8.6.1. Antrag der SPD Fraktion zur Drucksache 2772/15- "Auslobung eines Planungswettbewerbs zur Realisierung des Promenadendecks ICE City/ Bereitstellung von Städtebaufördermitteln 1706/16

bestätigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

- 8.6.2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2772/16 Auslobung eines Planungswettbewerbs zur Realisierung des Promenadendecks ICE City/ Bereitstellung von Städtebaufördermitteln 1719/16

abgelehnt Ja 5 Nein 33 Enthaltung 5 Befangen 0

- 8.7. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH 0133/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 24.08.2016 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt dem Oberbürgermeister die Zustimmung, in der Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 folgende Beschlüsse zu fassen:

01

Der Jahresabschluss 2015 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 282.388.829,26 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.580.595,20 EUR wird festgestellt.

02

Der Konzernabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von 710.379 TEUR sowie einem Konzernjahresüberschuss von 8.703 TEUR wird gebilligt.

03

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von 2.580.595,20 EUR wird wie folgt verwendet:

- 1.580.595,20 EUR werden in die anderen Gewinnrücklagen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH eingestellt,
- 1.000.000,00 EUR werden an die Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt ausgeschüttet.

Der auszuschüttende Betrag ist entsprechend § 20 des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vier Wochen nach Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH fällig.

04

In Umsetzung des Gesellschafterbeschlusses vom 16. März 2012 wird durch die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH ein Betrag in Höhe von 500.000,00 EUR in die Kapitalrücklage der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) eingelegt.

05

In Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 1553/15 über der Festlegungen aus dem Spitzengespräch zwischen der Landeshauptstadt Erfurt, der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, der Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH und der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH vom 29. April 2015 wird ein Betrag in Höhe von 1.000.000,00 EUR als Gesellschafterdarlehen direkt an die Bundesgartenschau Erfurt 2021 gemeinnützige GmbH ausgereicht.

06

Der Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Herr Peter Zaiß wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

07

Der Aufsichtsrat der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.

08

Als Abschlussprüfer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH für die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie für die Prüfung des Konzernabschlusses 2016 wird die PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Parsevalstraße 2, 99092 Erfurt bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

8.8. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt 0142/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Entwässerungsbetrieb die Drucksache in seiner Sitzung am 24.08.2016 einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2015 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt wird mit einer Bilanzsumme von 305.873.630,48 EUR und einem Jahresgewinn von 6.832.254,85 EUR festgestellt.

02

Der Jahresgewinn von 6.832.254,85 EUR wird wie folgt verwendet:

- die für das Wirtschaftsjahr 2015 geplante Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 4.775.000,00 EUR wird an den städtischen Haushalt abgeführt,
- die verbleibenden 2.057.254,85 EUR werden in die Allgemeine Rücklage des Entwässerungsbetriebes eingestellt.

03

Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

04

Als Abschlussprüfer für die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz wird die Fundus Revision GmbH, Schillerstraße 24 in 99096 Erfurt bestellt.

8.9. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb 0143/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb die Drucksache in seiner Sitzung am 24.08.2016 bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb mit einer Bilanzsumme von 91.990.025,08 EUR und einem Jahresverlust von 947.295,15 EUR wird festgestellt.

02

Der Jahresverlust des Jahres 2015 von 947.295,15 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

03

Der Verlustvortrag aus dem Wirtschaftsjahr 2010 in Höhe von 2.048.477,89 EUR wird gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Eigenbetriebsverordnung mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

04

Aus dem investiven Zuschuss der Landeshauptstadt Erfurt des Wirtschaftsjahres 2015 wird der jährliche Tilgungsanteil des Kredites zur Finanzierung der Radrennbahn in Höhe von 90.100,00 EUR in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

05

Herrn Andreas Malur wird für den Zeitraum 01.01.-28.02.2015 Entlastung erteilt.

Herrn Jens Batschkus wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Herrn Marcus Cizek wird vom 19. 03.-31.12.2015 Entlastung erteilt.

Dem Oberbürgermeister wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

06

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2016 einschließlich der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegegesetz wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt bestellt.

8.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV670 "Borntalbo- 0206/16
 gen - Teilgebiet 2"; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 23.08.2016 einstimmig bestätigte (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Weiterhin verlas die Stadtratsvorsitzende folgende redaktionelle Änderung:

Auf Grund einer Änderung der Thüringer Bauordnung bedarf es einer redaktionellen Änderung in der Anlage 2 der Drucksache. Im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan im Feld Rechtsgrundlagen muss es unter Punkt 3 heißen:

"Thüringer Bauordnung vom 13. März 2014 (GVBl.S. 49), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung der Thüringer Bauordnung vom 22. März 2016 (GVBl. S. 153)".

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache inkl. der redaktionellen Änderung.

mit Änderungen beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Abwägung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen; das Abwägungsergebnis mit Begründung (Anlage 5) ist Bestandteil des Beschlusses.

02

Gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 88 Abs. 2 Thüringer Bauordnung (ThürBO) und § 19 Abs. 1 Satz 1, § 2 Abs. 1 und 2 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) beschließt der Stadtrat Erfurt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ANV670 „Borntalbogen - Teilgebiet 2“, bestehend aus der Planzeichnung (Anlage 2) mit den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 08.08.2016 und mit dem Vorhaben- und Erschließungsplan in der Fassung vom 25.11.2015 (Anlage 3) als Satzung.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 4 a – d beigegefügt.)

8.11.	Fernbushalt Erfurt Einr.: Fraktion CDU	0494/16
-------	---	---------

vertagt

8.11.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0494/16 - Fernbushalt Erfurt	0651/16
---------	--	---------

vertagt

8.11.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0494/16 - Fernbushalt Erfurt	0676/16
---------	---	---------

vertagt

8.12.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken in Erfurt-Nord Einr.: Oberbürgermeister	0614/16
-------	--	---------

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 03.08.2016 bestätigte (Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1705/16 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zu Beginn erläuterte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Intention des Antrages seiner Fraktion.

Auf die Nachfrage von Herrn Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, welcher Zeitraum im Beschlusspunkt 04 angedacht sei, antwortete Herr Dr. Warweg "dieses Jahr".

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 1705/16), der die Ursprungsdrucksache änderte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 9

Damit wurde der Antrag bestätigt und es erfolgte anschließend die Abstimmung der Ursprungsdrucksache inkl. der zuvor bestätigten Änderung.

mit Änderungen beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Grundstückes "Talstraße 15" in der Gemarkung Erfurt - Nord, Flur 11, Flurstücke 11/1 und 12 mit insgesamt 1504 m² sowie "Talstraße 16" in der Gemarkung Erfurt - Nord, Flur 11, Flurstücke 9 und 10 mit insgesamt 253 m² mindestens zum Verkehrswert und nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung eines Erbbaurechtes mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % Erbbauzins möglich sein.

02

Der Stadtrat erklärt außerdem die Belastungsvollmacht für noch aufzunehmende Grundschulden zur Finanzierung des Kaufpreises und der Investitionen für dieses Grundstück.

03

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die in den Beschlusspunkten 01 bis 03 genannten Festlegungen umzusetzen.

04

Die Vermarktung erfolgt erst, wenn für die aktuellen Nutzer im "Wächterhaus" einvernehmlich ein Ausweichobjekt zur Verfügung gestellt wird.

Nach der Abstimmung bat die Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn um über den weiteren Ablauf der Sitzung zu beraten.

Hierbei wurde der Vorschlag unterbreitet: die öffentliche Sitzung bis 21:45 Uhr fortzuführen, anschließend die nicht öffentliche Sitzung aufzurufen und die entsprechend übrig gebliebenen Tagesordnungspunkte auf die Sitzung am Folgetag zu vertagen.

Darüber ließ die Stadtratsvorsitzende abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 41

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Damit wurde dieser Vorschlag angenommen und im Verlauf der Sitzung entsprechend verfahren.

**8.12.1. Antrag der SPD Fraktion zur Drucksache 0614/16 - " 1705/16
Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung von
Grundstücken in Erfurt-Nord**

bestätigt Ja 34 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0

**8.13. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Erfurt über 0859/16
die Zulässigkeit und Gestaltung von Werbeanlagen in
der Altstadt von Erfurt (Werbesatzung)
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 11.08.2016 bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen bestätigt die Drucksache in seiner Sitzung am 24.08.2016 ebenfalls (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Verwaltung mit Drucksache 1701/16 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache.

Zudem wies die Stadtratsvorsitzende auf folgende redaktionelle Änderung im Rubrum der Satzung (auf Grund der Änderung der Thüringer Kommunalordnung) hin:

[...] zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Juli 2016 (GVBl. S. 242) sowie [...].

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages der Verwaltung (Drucksache 1707/16) inkl. der redaktionellen Änderung im Rubrum.

mit Änderungen beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Erfurt über die Zulässigkeit und Gestaltung von Werbeanlagen in der Altstadt von Erfurt (Werbesatzung).

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.)

8.13.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur DS 0859/16 - 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Erfurt über die Zulässigkeit und Gestaltung von Werbeanlagen in der Altstadt von Erfurt (Werbesatzung) 1701/16

bestätigt

8.14. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2 Einr.: Oberbürgermeister 0921/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 01.06.2016 bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben vom 01.06.2016 lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1137/16 und 1138/16 vor.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 15.06.2016 in den zuständigen Ausschuss.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 23.08.2016 einstimmig (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Grundstückes "Klausenerstraße 2" (1/2 Anteil) in der Gemarkung Erfurt-Süd, Flur 161, Flurstück 24, 433 m² groß, mindestens zum Verkehrswert und nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung eines Erbbaurechtes mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % des Erbbauzinses möglich sein.

02

Bei der Vergabe wird auf die Berücksichtigung eines Nutzungskonzeptes verzichtet, da es sich bei dem betreffenden Objekt um ein Mehrfamilienhaus handelt.

03

Der Stadtrat erklärt außerdem die Belastungsvollmacht für noch aufzunehmende Grundschulden zur Finanzierung des Kaufpreises und der Investitionen für dieses Grundstück.

04

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die in den Beschlusspunkten 01 bis 03 genannten Festlegungen umzusetzen.

- 8.14.1. Nachfragen aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 01.06.2016 zur Drucksache 0921/16 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2 1137/16

zur Kenntnis genommen

- 8.14.2. Nachfrage aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 01.06.2016 zur Drucksache 0921/16 - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstraße 2 1138/16

zur Kenntnis genommen

- 8.15. KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung Einr.: Oberbürgermeister 0933/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Beantwortung der Nachfragen aus der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 1179/16 vorliegt.

Der Stadtrat vertagte die Drucksache in seiner Sitzung am 15.06.2016.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 24.08.2016 (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 1708/16 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Zugleich lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 1725/16 vor. Dieser änderte die Ursprungsdrucksache ebenfalls und war inhaltsgleich mit dem Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN (Drucksache 1708/16).

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag 1708/16 galt entsprechend.

Die Stadtratsvorsitzende wies auf die Befangenheit der Aufsichtsratsmitglieder hin und dementsprechend verlies Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, den Sitzungssaal.

Auf Grund der inhaltsgleichen Anträge regte Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, an beide Anträge gleichzeitig abzustimmen.

Hierzu erläuterte die Stadtratsvorsitzende den Abstimmungsvorschlag. Nach diesem sollte die Änderung an sich abgestimmt werden, da beide vorliegenden Anträge inhaltsgleich waren.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst die beantragte Änderung im Beschlusstext:

"Weitere Mitglieder: 1.500,00"

zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1

Damit wurde die Änderung aus den inhaltsgleichen Anträgen bestätigt.

Abschließend erfolgte die Abstimmung über die Drucksache inkl. der zuvor bestätigten Änderung.

mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 2 Enthaltung 2 Befangen 1

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, dass der Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt den nachfolgenden Beschluss fasst:

Das Sitzungsgeld für den Aufsichtsrates der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH wird zum 01.07.2016 wie folgt festgelegt:

Festbetrag/Jahr in Euro

Aufsichtsratsvorsitzende/r:	3.000,00
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende/r:	2.000,00
Weitere Mitglieder:	1.500,00

Variables Sitzungsgeld in Euro je stattgefunder und teilgenommener Sitzung

Aufsichtsratsvorsitzende/r:	400,00
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende/r:	300,00
Weitere Mitglieder:	200,00

Nach der Abstimmung betrat Herr Warnecke wieder den Sitzungssaal

8.15.1. Antrag der Fraktion Freie Wähler, FDP und Piraten zur Drucksache 0933/16 KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH - Aufsichtsratsvergütung 1708/16

bestätigt

8.15.2. Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0933/16 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung 1725/16

bestätigt

8.15.3. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung WuB vom 09.06.2016 zum TOP 4.5 - Drucksache 0933/16 - KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung 1179/16

zur Kenntnis genommen

8.16. Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten 0944/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

8.16.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0944/16 - Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten 1066/16

vertagt

8.16.2. Antrag der Fraktion SPD zur DS 0944/16 - Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten 1207/16

vertagt

8.17. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines Grundstückes in Erfurt-Waltersleben 1073/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Waltersleben die Drucksache in seiner Sitzung am 18.08.2016 bestätigte (Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 31.08.2016 ebenfalls einstimmig (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Grundstückes "Auf der Waidmühle" in der Gemarkung Waltersleben, Flur 4, Flurstück 153/16, 540 m² sowie von Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Waltersleben, Flur 4, Flurstück 153/11, ca. 92 m² sowie Flurstück, 331, ca. 120 m² mindestens zum Verkehrswert und nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung eines Erbbaurechtes mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % Erbbauzins möglich sein.

02

Bei der Vergabe wird auf die Berücksichtigung von Nutzungskonzepten verzichtet, da ausschließlich eine gärtnerische Nutzung zulässig ist.

03

Der Stadtrat erklärt die Belastungsvollmacht für noch aufzunehmende Grundschulden zur Finanzierung des Kaufpreises und der Investition für dieses Grundstück.

04

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die in den Beschlusspunkten 01 bis 03 genannten Festlegungen umzusetzen.

(redakt. Hinweis: Der Lageplan ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.)

8.18. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes in Stotternheim 1131/16
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Stotternheim die Drucksache in seiner Sitzung am 17.08.2016 einstimmig bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 31.08.2016 ebenfalls (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des Grundstückes "Walter-Rein-Straße 154" in der Gemarkung Stotternheim, Flur 3, Flurstück 1743/2 mit insgesamt 906 m² mindestens zum Verkehrswert und nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung. Alternativ zur Veräußerung soll auch die Bestellung eines Erbbaurechtes mit einer Laufzeit von maximal 90 Jahren zu mindestens 4 % Erbbauzins möglich sein.

02

Bei der Vergabe wird auf die Berücksichtigung des Nutzungskonzeptes verzichtet, da die Nutzung durch das Einfügungsgebot der Bebauung geregelt wird.

03

Der Stadtrat erklärt außerdem die Belastungsvollmacht für noch aufzunehmende Grundschulden zur Finanzierung des Kaufpreises und der Investitionen für dieses Grundstück.

04

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die in den Beschlusspunkten 01 bis 03 genannten Festlegungen umzusetzen.

(redakt. Hinweis: Der Lageplan ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.)

**8.19. Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 29 im Bereich 1143/16
Krämpfervorstadt, "Iderhoffstraße, westlich Am Alten
Nordhäuser Bahnhof" - Aufstellungsbeschluss, Billigung
des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffent-
lichkeit
Einr.: Oberbürgermeister**

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 23.08.2016 bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief die Stadtratsvorsitzende sogleich zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Für den Bereich Krämpfervorstadt "Iderhoffstraße, westlich Am Alten Nordhäuser Bahnhof" soll gemäß § 2 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB der Flächennutzungsplan geändert werden (Anlage 1).

02

Der Vorentwurf der Flächennutzungsplan - Änderung Nr. 29 für den Bereich Krämpfervorstadt "Iderhoffstraße, westlich Am Alten Nordhäuser Bahnhof" in seiner Fassung vom 10.05.2016 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 8 a – c beigelegt.)

**8.20. Nationale Klimaschutzinitiative
Einr.: Fraktion CDU**

1226/16

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird und dass Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Zu Beginn erläuterte Herr Hose, Fraktion CDU, die Intention der Drucksache. In seinen Ausführungen nahm er Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung und die Mitteilung, dass die umfassende Stellungnahme und Erarbeitung einer Vorschlagsliste bis zum 30.09.2016 nicht möglich sei und fragte nach, zu welchem Datum dies möglich wäre.

Hierzu erklärte die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, Frau Hoyer, dass die Verwaltung im Bereich Klimaschutz derzeit weder entsprechende personelle noch finanzielle Ressourcen hat, um die inhaltlichen Schwerpunkte gemäß der Antragstellung zu gewährleisten.

Im Zuge der Diskussion übernahm Herr Horn, stellvertretender Stadtratsvorsitzender die Sitzungsleitung.

Gegenüber den Aussagen der zuständigen Beigeordneten zeigt sich Herr Hose unzufrieden und teilte mit, dass seine Fraktion dennoch den Antrag aufrechterhält.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, begrüßte die Drucksache und Thematik an sich, hielt jedoch den vorliegenden Antrag seiner Fraktion in Drucksache 1616/16 für qualifizierter. Dahingehend hielt er die Zustimmung für entbehrlich.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten und einer möglichen Umsetzung dessen äußerten sich nochmals Herr Hose, Frau Hoyer und Herr Kallenbach, Fraktion CDU.

Im Anschluss gab es keine weiteren Wortmeldungen. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

abgelehnt Ja 12 Nein 31 Enthaltung 0 Befangen 0

8.21. Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016 (1. Lesung) 1358/16
Einr.: Oberbürgermeister

Nach der Pause gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass gemäß der Vereinbarung unter TOP 2 die Drucksachen des TOP 8.21 und 8.23 vorgezogen werden.

Zu Beginn rief die Stadtratsvorsitzende unter **TOP 8.21** die Drucksache 1358/16 - Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016 (1. Lesung) und die Drucksache 1532/16 - Antrag der Verwaltung zur Drucksache 1358/16 - Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016 zur Beratung auf.

Weiterhin rief die Stadtratsvorsitzende den **TOP 8.23** mit der Drucksache 1384/16 - Haushalts sicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022 zur Beratung auf und wies zugleich darauf hin, dass es sich bei den jeweiligen Drucksachen beider Tagesordnungspunkte nur um die Einbringung in den Stadtrat handelt.

Sodann gab die Stadtratsvorsitzende bekannt, dass zunächst die Beigeordnete für Finanzen, Frau Pablich, eine 30minütige Einbringungsrede zum Haushalt 2016 hält.

Nach der Rede der Beigeordneten für Finanzen erfolgt die Verweisung des TOP 8.21 und 8.21.1 in die Abschlussberatung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 14.09.2016, teilte die Stadtratsvorsitzende mit.

Frau Pablich erläuterte die Eckpunkte der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2015. In ihrer Rede ging Sie u. a. auf das Gesamtvolumen, den Mehrbedarf, die geplanten Ausgaben und Einnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, den Schuldenstand, den Stand der allgemeinen Rücklage, die Finanzplanung und die Entwicklung der Eigenbetriebe und Gesellschaften ein.

Zudem nahm sie Bezug zum Haushaltssicherungskonzept und führte zu den gesetzlichen Grundlagen, dem Inhalt und der Zielsetzung aus.

Abschließend bedankte sich Frau Pablich bei allen an der Haushaltsaufstellung beteiligten Mitarbeitern insbesondere dem Amtsleiter der Stadtkämmerei und seinem Team sowie den übrigen Dezernaten für die Mitwirkung.

Im Anschluss erfolgten die Wortmeldungen der Fraktionen zur Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2016. Hierzu äußerten sich:

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, sah die Beratungsfolge des Haushaltes 2016 und des Haushaltssicherungskonzeptes es als rechtswidrigen Umstand an. Zudem kritisierte er, dass seit mehreren Jahren keine Rücklagen mehr gebildet werden.
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., ging in seinen Ausführungen insbesondere auf die Bedeutsamkeit des Sozialtickets ein. Zusammenfassend begrüßte er den vorliegenden Haushalt. Auch wenn dieser einige Probleme widerspiegelt und hervorhebt, sollte er verabschiedet werden, regte er an.

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach seinen Dank gegenüber der Verwaltung aus und signalisierte deutlich, dass seine Fraktion den vorliegenden Haushalt zustimmungsfähig halte.
- Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, bedankte sich ebenfalls bei den zuständigen Mitarbeitern der Verwaltung für die Erarbeitung der Haushaltssatzung. Weiterhin äußerte er seine Kritik gegenüber dem Verfahren hinsichtlich der Änderungs- und Begleitanträgen der Fraktionen. Gemäß den vereinbarten Fristen habe seine Fraktion als einzige Fraktion pflicht- und fristgemäß entsprechende Änderungsanträge eingereicht, betonte er.
- Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, ging auf die Äußerungen seines Vordredners ein und teilte mit, dass in seiner Fraktion die Gespräche laufen und es gemäß der Beratungsfolge der Drucksache am 21.09.2016 zur Haushaltsdiskussion kommt.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, verwies auf das Haushaltskonsolidierungskonzept und kritisierte die Einhaltung der vereinbarten Terminstellung.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU, stellte fest, dass die Stadt seiner Meinung nach kein Einnahmeproblem sondern ein Ausgabeproblem hat und wies daraufhin, dass es nicht sein kann, dass aus dem Vermögenshaushalt gelebt werde.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Somit rief die Stadtratsvorsitzende anschließend zur Abstimmung über die Verweisung der **Drucksache 1358/16 - Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016** in die Abschlussberatung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde die Verweisung einstimmig bestätigt.

Im Anschluss erfolgte die Abstimmung über die Verweisung der **Drucksache 1384/16 - Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022** in die zuständigen Ausschüsse und Ortsteilräte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde auch die Verweisung einstimmig bestätigt.

Im Anschluss an die Abstimmung fuhr die Stadtratsvorsitzende mit dem TOP 8.1 in der Tagesordnung fort.

Verwiesen in Ausschuss

- 8.21.1. **Antrag der Verwaltung zur Drucksache 1358/16 - Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016** **1532/16**

Verwiesen in Ausschuss

- 8.22. **Jahresrechnung 2015** **1375/16**
 Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.20 aufgerufen.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 17.08.2016 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 42 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2015 und der Rechenschaftsbericht 2015 werden dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben.

- 8.23. **Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022** **1384/16**
 Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 8.21

Verwiesen in Ausschuss

- 8.24. **Berufung eines Mitgliedes der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses** **1449/16**
 Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 06.09.2016 einstimmig bestätigte (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beruft gemäß § 6 Abs. 3 der Satzung des Evangelischen Waisenhauses Herrn Ingo Henkel zum Mitglied der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses Erfurt mit Wirkung vom 05.07.2016.

**8.25. Beanstandung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 1542/16
0852/16 - Mittel aus dem Kulturlastenausgleich für Kultur in Erfurt einsetzen
Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 06.09.2016 ablehnte (Ja 2 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

abgelehnt Ja 11 Nein 31 Enthaltung 1 Befangen 0

**8.26. Beanstandung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 1567/16
2466/15 - Regelmäßige Information des Stadtrates zum Krankenstand in der Stadtverwaltung Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 06.09.2016 bestätigte (Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0).

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 30 Nein 12 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

Der Beschluss des Stadtrates zur Drucksache 2466/15 - Regelmäßige Information des Stadtrates zum Krankenstand in der Stadtverwaltung Erfurt in Fassung des Antrages der Fraktionen SPD, DIE LINKE., und Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 0730/16 - wird aufgehoben.

- 8.27. Ablehnung der Drucksache 1312/16 - Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO)
Einr.: Jugendhilfeausschuss 1595/16

zurückgezogen

- 8.28. Stellvertretung im Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt
Einr.: Fraktion SPD 1603/16

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 43 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Als Stellvertreter für Herrn Oskar Helmerich im Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt werden die nachfolgenden Stadtratsmitglieder der SPD-Fraktion bestätigt:

Fraktionsvertreter	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	3. Stellvertreter	4. Stellvertreter
Helmerich, Oskar	Dr. Faber-Steinfeld, Verona	Mroß, Daniel	Möller, Denny	Warnecke, Frank

- 8.29. Zirkus - kein Spaß für Wildtiere! - Keine kommunalen Flächen für Wildtier-haltende Zirkusse
Einr.: Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1605/16

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird und dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Zu Beginn erläuterte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Intention der Drucksache.

Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass ihre Fraktion nun Miteinreicher der Vorlage ist und begründete ihre Sichtweise zur Thematik. Gegenüber der Stellungnahme der Verwaltung zeigte sie sich unzufrieden.

Frau Baier, Fraktion SPD, führte zu den rechtlichen Grundlagen der Thematik aus. Die Zustimmung zum vorliegenden Antrag solle als Zeichen gesehen werden und habe eher Symbolcharakter, wertete sie.

Im Zuge der Diskussion gab Herr Horn, stellvertretender Stadtratsvorsitzender die Sitzungsleitung wieder an Frau Pelke, Stadtratsvorsitzende, zurück.

Die Nachfragen von Herrn Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU und Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den rechtlichen Grundlagen, der Beurteilung städtischer und kommunaler Flächen und der Rechtmäßigkeit eines solchen Beschlusses wurden durch den Amtsleiter des Bürgeramtes und den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Herrn Hilge beantwortet.

Im Anschluss gab es keinen weiteren Wortmeldungen. Somit erfolgte die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 23 Nein 10 Enthaltung 10 Befangen 0

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Erfurt wird kommunale Flächen in Zukunft nur noch an Zirkusbetriebe vermieten, die keine Tiere wild lebender Arten, sogenannte Wildtiere, mitführen.

Nach der Abstimmung bat die Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn. Hinsichtlich der Uhrzeit wurde sich fraktionsübergreifend auf die Beendigung der Sitzung geeinigt, um anschließend noch den nicht öffentlichen Teil abzuarbeiten. Damit wurden die restlichen Tagesordnungspunkte auf die Sitzung am Folgetag vertagt.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Somit beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

8.30. Neuregelung Ausschussvertretungen 1607/16
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

vertagt

8.31. Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 1609/16
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

8.32. Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele 1616/16
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vertagt

8.33. Revision der Kita-Entgeltordnung 1622/16
Einr.: Oberbürgermeister

Verwiesen in Ausschuss

9. Informationen

vertagt

9.1. Dringliche Informationsaufforderung - Vermarktung der Namensrechte Multifunktionsarena 1635/16
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

vertagt

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer/in